



**An**

**die Eltern und Erziehungsberechtigten  
des Schwarzwald-Gymnasiums**

## **Eltern-Modul 1 wird freigeschaltet: Einladung zum Elternsprechtag**

Liebe Eltern,

herzlichen Dank dafür, dass Sie die weitere Digitalisierung und die damit verbundenen Vereinfachungen der Abläufe für Sie und das Schwarzwald-Gymnasium unterstützen. Mittlerweile haben sich fast alle Eltern einen Elternzugang beim Schulmanager eingerichtet. Meinen Dank möchte ich mit der Bitte verbinden, dies – falls Ihnen die Anmeldung noch nicht möglich war (siehe Elternbrief letzte Woche) – möglichst bald zu tun.

Sollten Sie Probleme mit dem Anmeldeprozess haben oder Ihren Zugang nicht mehr kennen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an Frau Goschkowski ([go@schwarzwald-gymnasium.de](mailto:go@schwarzwald-gymnasium.de)) oder an mich ([kf@schwarzwald-gymnasium.de](mailto:kf@schwarzwald-gymnasium.de)).

**Mit diesem Brief schalten wir das erste Modul für Sie frei, mit dem Sie sich für die Elternsprechtage online anmelden können.**

**Vorab ab möchte ich mich für die entstandenen etwaigen Unklarheiten bzw. den damit verbundenen Aufwand oder Ärger entschuldigen, der mit der unabsichtlichen Freischaltung des Krankmeldemoduls einherging. Es war nicht beabsichtigt, dass das Modul bereits in der Testphase für Eltern sichtbar wird. Schon gar nicht sollten zahlreiche bereits von Ihnen abgegebene schriftlichen Entschuldigungen angefordert werden.**

Die Timeline der neuen Module wird wie folgt aussehen:

**In dieser Woche (08.12.) werden wir das Eltern-Modul zu den Elternsprechtagen nach den Weihnachtsferien freischalten.**

Nach den *Weihnachtsferien* wird das **Krankmelde-Modul** in den produktiven Einsatz freigeschaltet. Die technischen Probleme werden bis dorthin beseitigt sein.

Zum *2. Halbjahr* wird dann auch das Modul in Betrieb gehen, mit dem wir **Elternbriefe** an Sie versenden können.

Gepaart mit der Einführung der Online-Terminvereinbarung für die Elternsprechtage führen wir eine kleine, aber zentrale Änderung ein, die ich Ihnen gerne hiermit erläutern möchte.

**Die Elternsprechtage finden – wie jedes Jahr – in der Woche nach den Weihnachtsferien am**

**Donnerstagnachmittag (11.01.2024 / 16-20 Uhr) und am Samstagvormittag (13.01.2024 / 8:30-12:30 Uhr) statt.** Wie in den vergangenen Jahren können Sie sich bei den Lehrkräften, mit denen Sie ein Gespräch führen möchten, Termine vereinbaren. Allerdings vereinfachen wir den Anmeldeprozess, indem wir die bisherige Praxis der „Zettelwirtschaft“ ins Digitale verlegen.

### Zu diesen Sprechtagen lade ich Sie herzlich ein!

Nachdem es in der Vergangenheit immer wieder Rückmeldungen gab, dass es bei manchen hochfrequentierten Lehrkräften zu Terminengpässen kam, was besonders für diejenigen Eltern ärgerlich war, bei denen dringender Gesprächsbedarf vorhanden war, haben wir uns für ein zweistufiges Verfahren entschieden. So können wir z.B. bei etwaigen Leistungs- und Verhaltensproblemen, aber auch bei Klärungen zu besonderem Förderbedarf, rechtzeitig gegensteuern. Deshalb möchten wir ab diesem Jahr eine **(kleinere) Änderung** vornehmen:

Unsere Lehrkräfte werden sich abstimmen, so dass wir bei manchen Eltern im Vorfeld einen besonderen Gesprächswunsch unsererseits mitteilen können.

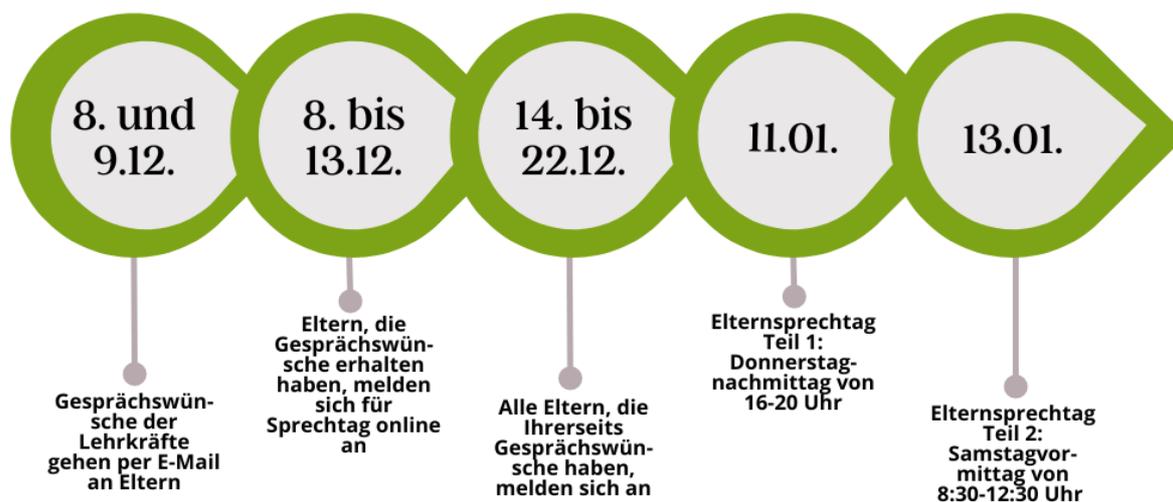
Diese Eltern bekommen seitens der Schulleitung (**auch deshalb ist es wichtig, dass im Schul-Manager eine aktuelle E-Mail-Adresse hinterlegt ist**) eine E-Mail mit Gesprächswunsch-Einladung zum Elternsprechtag, bei der hinterlegt ist, welche Lehrkräfte in ihren Fächern einen Gesprächswunsch mit Ihnen wichtig fänden.

**Diese** Eltern haben dann die Möglichkeit sich in einer vorgezogenen Runde für den Sprechtag anzumelden.

Alle Eltern, die einen Gesprächswunsch per E-Mail erhalten (diese kommt am 8. und 9. Dezember bei Ihnen an) werden gebeten, sich vom 8. bis zum 13. Dezember für Termine bei denen in der Gesprächswunsch-E-Mail genannten Lehrkräfte im Elternsprechtag-Modul im Schul-Manager anzumelden. Damit stellen wir sicher, dass diese Elterngruppe auch wirklich einen Termin bekommt.

Alle anderen Eltern (selbstverständlich können wie gehabt auch Eltern zum Sprechtag kommen, die keine Mail bekommen haben) bitten wir darum, Ihre Anmeldung zum Sprechtag erst vom **14. bis zum 22. Dezember** vorzunehmen.

Um das Vorgehen zu veranschaulichen:



Eltern tragen ihre Elternsprechtagstermine einfach online ein. Dazu geben Sie ein, wann sie Zeit haben und mit welchen Lehrkräften sie sprechen wollen. Wenn es Ihnen möglich ist, hilft es sehr, wenn Sie ein möglichst großes Zeitfenster angeben. Da es - wie in den vergangenen Jahren - eine Bewirtung geben wird, sind auch etwaige kleinere Pausen gut zu überbrücken. Schulmanager-Online berechnet nun die Termine – dabei werden anhand der Raumnummern Laufwege und Pausenzeiten optimiert. Am Ende können Sie sich – wenn Sie das möchten – Ihre persönliche Liste ausdrucken.

Für Sie, liebe Eltern, sollte durch das leicht veränderte System, kein zusätzlicher Aufwand entstehen; ganz im Gegenteil.

Für die Schule bringt das zweistufige Verfahren zwar einen erhöhten organisatorischen Aufwand im Vorfeld mit sich, wir erhoffen uns aber dadurch mehrere Vorteile:

So haben wir die Möglichkeit, Eltern gezielt einzuladen, um dann bereits sehr frühzeitig gemeinsam Strategien und Ideen mit Ihnen zu besprechen, um Ihr Kind besser zu fördern, sollte es in einzelnen Fächern Schwierigkeiten geben und diese idealerweise dann zu beheben.

Darüber hinaus haben Sie – sollten Sie keine Gesprächswunsch-E-Mail erhalten - **was in den meisten Fällen der Fall sein wird**, bereits früh Klarheit darüber, dass es bei Ihrem Kind – zumindest aus Sicht der Lehrkräfte – keine akuten Probleme oder Sorgen gibt, die es zu besprechen gibt. Dies heißt natürlich nicht, dass Sie nicht dennoch herzlich zum Sprechtag eingeladen sind, wenn Sie Lehrkräfte sprechen möchten oder eine neue Lehrkraft kennenlernen wollen, allerdings besteht seitens der Lehrkräfte dann kein konkreter Anlass hinsichtlich der Leistung, des Verhaltens oder auch bei z.B. besonders begabten Kindern, der Wunsch nach zusätzlichen Lernangeboten (z.B. Schüler-Uni).

**Wichtig ist uns, dass Sie eine E-Mail seitens der Schule nicht beunruhigen sollte. Es geht dabei nicht darum, Ihnen damit aufzuzeigen, dass es nicht zu behebende Schwierigkeiten gibt, sondern vielmehr – wie bereits geschildert – frühzeitig mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, wenn dies Sinn macht!**

Sprechtage im Januar ermöglichen im Schuljahresverlauf eine rechtzeitige Information über Leistungen und Verhalten Ihrer Kinder; zum Halbjahr folgen dann formelle Noten. Die weitere Entwicklung sollten Sie - unabhängig von den Sprechtagen - gemeinsam mit den Lehrkräften und dem Klassenlehrer im Blick behalten. Lassen Sie sich von Ihrem Kind regelmäßig die Klassenarbeiten zeigen! In den Hauptfächern sind das in der Regel vier Klassenarbeiten im Schuljahr. Diese werden Ihnen ja – auch dies ein Vorteil des Schul-Managers – unter Klassenarbeiten angezeigt. Unabhängig davon liegt es in der Zuständigkeit von Elternvertretern und Klassenlehrern, bei Handlungsbedarf auf der gesamten Klassenebene für einen Informationsaustausch zu sorgen.

Vielen Dank und herzliche Grüße aus der Bergstraße



Oliver Kiefer (Schulleiter)

**Parken:** An den Elternsprechtagen kann es hier für die vielen Autos eng werden. Nutzen Sie auch andere Parkmöglichkeiten – aus der Stadt herauf sind es nur wenige Minuten zu Fuß! Hier in der Bergstraße nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Anwohner und parken Eingänge und Garagen nicht zu.